



# Sammlung Theaterzettel

## Die Danischeffs

Corvin, Pierre de

1877-04-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

My 276.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 102. Freitag,



13. April 1877.

# Die Danischeffs.

Schauspiel in 4 Akten von Pierre Nevlé.

Gräfin Danischeff	Fräul. Haas.
Wladimir, deren Sohn	Herr Paris.
Paul Bouramowoski, ihr Neffe	Herr Eichrodt.
Fürst Boris Balanoff	Herr Werner.
Lydia, dessen Tochter	Frau Jacobi.
Roger von Talbé, Gesandtschafts-Attaché	Herr Stein.
Baronin Dorouki	Frau Herzfeld.
Nathalie Vicenzka	Fräul. Herbeck.
Anna, Mündel der Gräfin Danischeff	Fräul. Harf.
André, Pöpe auf dem gräflichen Schlosse	Herr Bauer.
Iwan, Schlossverwalter der Gräfin Danischeff	Herr Ditt.
Ostap, Kutscher	Herr Herzfeld.
Nikifor, Diener Wladimirs	Herr Blank.
Anfissa, arme Verwandte der Gräfin Danischeff	Frau Kocke.
Marinna, }	Fräul. Hagen.
Bakaroff	Herr Jacobi.
Couress, Arzt	Herr Fischer.
Linder, Musiker	Herr Peters.
Madame Germain, Erzieherin Lydias	Frau Gros.

Dienstleute der Gräfin Danischeff.

Ort der Handlung: 1. und 4. Akt auf dem Schlosse Schava. 2. Akt in Moskau beim Fürsten Balanoff.

Im 3. Akt in Marozowitschi in Ostaps Izba.

Zeit 1851, kurz vor Aufhebung der Leibeigenschaft.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der	Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	"	Ludwigshafen	nach Frankfurt und Worms.
"	11 " 10 "	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10 " — "	"	Mannheim	" Heidelberg.
"	11 " 5 "	"	"	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.